

# Eine musikalische Stunde voller Energie

Heimspiel für die „Chorgemeinschaft Musica“ Aglasterhausen bei der „Musik zur blauen Stunde“ in der alten katholischen Kirche

Von Pia Geimer

**Aglasterhausen.** Wenn die Musica ruft, dann strömen die Gäste. Und das natürlich auch bei der „Musik zur blauen Stunde“, wo Chorleiter Edgar Rupp und seine fröhliche Truppe am vergangenen Sonntag sozusagen als Lokalmatadore im Einsatz waren. Die ehemalige katholische Kirche im Ortskern von Aglasterhausen fasst nur ca. 80 Sitzplätze, wer drinnen keinen Platz mehr fand, konnte dem Konzert durch die offene Tür lauschen und so mit dabei sein, als es hieß: „Bitte lächeln!!!“

Nicht nur das knallgelbe Smiley-Logo lachte vom Programmblatt, auch die Sängerinnen und Sänger der Chorgemeinschaft Musica strahlten um die Wette, als die ersten Takte von „Happy days are here again“, vielleicht besser bekannt als englische Fassung von „Wochenend und Sonnenschein“, erklangen. Edgar Rupp gibt immer alles bei den Konzerten, hellwach und körperlich äußerst agil, stachelte er seine Sänger förmlich an, und sie folgen ihm willig und fröhlich durch die oftmals ganz schön anspruchsvollen Sätze, die er für sie schreibt.

Auch diesmal bestand das Programm zu fast 100 Prozent aus selbst gemachten Arrangements, auch die Texte schreibt Chorleiter Rupp häufig selbst. Daher verfügt seine Chorgemeinschaft über ein recht einzigartiges Repertoire, das im Laufe von mehr als 25 Jahren gemeinsamer Auftritte entstanden ist.

Der Chor besteht aus Laiensängern, von denen einige auch versiert genug sind, um kleine Soloaufgaben übernehmen zu können. Man kann auf diese Weise abwechslungsreich variieren mit einzelnen Strophen in kleiner Doppelquartett-Besetzung oder ganz solistisch. Auch die diversen Instrumentalparts werden bei Bedarf von Sängerinnen aus dem Chor beigesteuert. Zu hören waren dabei Sybille



„Bitte lächeln!“, forderte die „Chorgemeinschaft Musica“ das Publikum bei der „Musik zur blauen Stunde“ auf. Foto: Pia Geimer

Fuchs (Klavier), Christina Beisel (Violine), Katharina Fraede (Querflöte), Stefanie Kellner (Tinwhistle) und Eva Maria Kühner (Gitarre), die Gesangs соли übernahmen abwechselnd Stefanie Kellner, Birgit Riether, Eva Maria Kühner, Marco Schirk und Alexander Rützel.

Nach dem Spiritual „O happy day“ ließ man mit der „Morgenstimmung“ aus Edvard Griegs „Peer-Gynt-Suite“ die Sonne aufgehen, neu getextet und gesetzt von Edgar Rupp als Chorstück, gefolgt von einer eigenen Komposition „Doch es zieht mich fort“. Zwischen den insgesamt zwölf Liedern gab es immer mal wieder etwas zum Schmunzeln, kleine Sketche oder Witze. Aber das wäre gar nicht unbedingt nötig gewesen, um die

Zuhörer zum Lächeln zu bringen, die fröhlichen Gesichter in der „Musica“ wirkten ansteckend genug.

„Alles wird durch Liebe neu“ war ebenfalls ein Originalstück, gefolgt von „Wind in the willows“ auf eine traditionelle irische Melodie, das mit Tinwhistle und Fiddle stilecht irisch begleitet wurde. Mit dem Kanon „Komm und sing mit uns zusammen“ war auch das Publikum gefordert. Drückengaltnicht, für den Chor gab es dabei viel zu tun, während die Zuhörer in zwei Gruppen eine einfache Begleitung dazu sangen, sodass die kleine Kirche tatsächlich voller Musik zu sein schien. Bis vor die Tür sang und klang es.

Die Sätze, die Edgar Rupp für seinen Chor komponiert, sind unterhaltsam und

vielfältig. Er ermutigt seine Sänger auch, eigene Ideen zur Interpretation einzubringen. Da darf dann auch schon einmal jemand beim Singen gähnen, oder alle freuen sich diebisch über die skurrilen Wortspiele in „Rinderwahn“ von Max Raabe. Der sportliche Einsatz ist beachtlich, zuweilen waren beide Füße des Chorleiters gleichzeitig in der Luft. Seine Hände und Augen sind überall gleichzeitig beim Dirigieren, und die Sänger lassen sich gerne mitreißen von seinem Schwung.

Eine Stunde Musik auf diesem hohen Energielevel ist ein Klacks für die „Musica“, am Ende hatte man sogar noch Saft für mehrere Zugaben, bis das Konzert zur blauen Stunde unter großem Beifall zu Ende ging.

## Grenzenloser Radelspaß

„3-Länder-Rad-Event“ führt ab Montag durch den Odenwald

**Neckar-Odenwald-Kreis.** (Ira) Ab dem kommenden Montag, 31. Juli, wird beim „3-Länder-Rad-Event“ wieder an drei Tagen „grenzenlos“ durch den Odenwald geradelt. Über 200 Radfahrer haben sich bereits angemeldet, um über eine Strecke von insgesamt 222 Kilometer dabei zu sein. Hinzu kommen Dutzende weitere Radler, die sich an den einzelnen Tagen der Gruppe anschließen werden.

Gestartet wird in Obernburg, von wo aus es am ersten Tourtag über Hardheim und quer durch das Bauland nach Walldürn geht. Von Eichenbühl nach Hardheim werden die Teilnehmer den neuen Erfstal-Mühlenradweg testen. In Hardheim angekommen, wartet auf dem Schlossplatz ein Mittagessen auf die Gruppe. Weiter geht es in Richtung oberes Erfstal und ins Bauland. In Sindolsheim wartet eine Kaffeepause auf die Fahrradfahrer, ehe am späten Nachmittag Walldürn als Etappenziel des ersten Tages erreicht wird.

Der zweite Tag führt die Radfahrer von Walldürn ins hessische Reichelsheim. In den Pausen können sich die Radler mit Gerichten der Odenwälder Sommerküche stärken. Am Mittwoch führt die letzte Etappe von Reichelsheim zurück nach Obernburg.

Kurzentschlossene können sich noch als Tagesteilnehmer anmelden. Ein Rücktransfer von Radfahrer und Rad zum Ausgangspunkt ist an jedem Abend organisiert. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Zu beachten ist, dass die anspruchsvolle Strecke eine gute Kondition voraussetzt. Für Rennräder ist die Tour nicht geeignet, ein Trekkingrad oder Mountainbike ist erforderlich. Alle Teilnehmer müssen einen Helm tragen.

Info: [www.odenwald.de](http://www.odenwald.de), [www.tg-odenwald.de](http://www.tg-odenwald.de)

### GEDANKEN ZUM SONNTAG

Kürzlich konnte ich im Schwimmbad beobachten, wie eine Mutter ihrem Kind das Schwimmen beibrachte. Mit viel Vertrauen schwamm das Kind vom Beckenrand auf die Mutter zu und wurde in ihren Armen mit großem Lob empfangen. Es war eine Freude, zu sehen, wie sich das Kind im Wasser frei bewegte und sich gleichzeitig gehalten wusste!

Gerne erinnere ich mich an meine eigene Kindheitserfahrung, die ich beim Schwimmkurs machen durfte: Das Wasser trägt mich. Sich frei und gleichzeitig getragen und gehalten zu wissen, das ist auch eine wichtige Erfahrung der Gemeinschaft und des Glaubens. Gott ist mir immer nah, selbst wenn ich ihn nicht sehen oder spüren kann.

Dazu passt die lehrreiche Geschichte von den Fischen im Fluss, die wissen wollen, was Wasser ist. Endlich finden sie im Meer einen anderen Fisch, der ihnen Antwort geben kann: „O ihr dummen Fische! Im Wasser lebt und bewegt ihr euch. Aus dem Wasser seid ihr gekommen, zum Wasser kehrt ihr wieder zurück. Ihr lebt im Wasser, aber ihr wisst es nicht.“

So spricht auch der Apostel Paulus in seiner mutigen Rede auf dem Areopag zu den Menschen aus Athen: „Keinem von uns ist Gott fern. Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir.“ (Apostelgeschichte 17, 27-28) Paulus, der sich nach seinem eindrucksvollen Damaskus-

erlebnis vom eifrigen Christenverfolger zum begeisterten Nachfolger Jesu Christi wandelt, bringt dadurch Gottes allgegenwärtige Nähe ganz direkt zum Ausdruck.

Oder wie es uns der heilige Ignatius von Loyola mit seinem „Gott suchen und finden in allen Dingen“ zusagt: Wir können Gott suchen und finden in allen Dingen – in uns selbst, in unseren Mitmenschen oder in seiner Schöpfung.

Wenn wir Gottes Spuren und seine Nähe suchen, lässt er sich jederzeit finden. Gott ist uns nicht nur nahe in Momenten des Glücks, der Freude und der Geborgenheit, sondern auch in schweren Zeiten – in Zeiten des Fragens und des Suchens.

Diese wohlthuende, tröstliche Erfahrung wünsche ich Ihnen an jedem neuen Tag!

Und vielleicht können Sie sich gerade jetzt im Sommer im Schwimmbad, beim Baden in einem See, im Meer, beim Blumen-Gießen oder einfach beim Durstlöschen daran erinnern, dass Gottes Liebe uns durchs Leben trägt, dass Gott uns das Wasser des Lebens schenken will. So wie es auch in einem schönen Lied von Schwester M. Leonore Heinzl heißt: „Alle meine Quellen entspringen in dir, in dir mein guter Gott! Du bist das Wasser, das mich trinkt und meine Sehnsucht stillt.“

Barbara Dieterle, Gemeindefereferent in der Kath. Kirchengemeinde Mose, Mosbach-Elz-Neckar



### IN ALLER KÜRZE

#### Liturgischer Gospelgottesdienst mit Gedenken an Pater Carlos

**Balsbach.** Am morgigen Sonntag findet in der Klosterkirche Balsbach um 10.15 Uhr ein von Pfarrer Ulrich Stoffers geleiteter liturgischer Gospelgottesdienst statt. Der Chor „Querbeet“ gestaltet ihn mit einem neuen musikalischen Programm mit, das Gospels, klassische Spirituals und Popsongs enthält. Dabei wird auch die Gemeinde in das Singen mit einbezogen. Im Gottesdienst wird auch des kürzlich verstorbenen Paters Carlos gedacht. Sein Lied „Leg dein Herz in die Hände deines Herrn, der dich erschaffen“, das er stets selbst auf der Gitarre begleitete, wird ihm zu Ehren erklingen. Ab 9.45 Uhr gibt der Chor „Querbeet“ ein Kurzkonzert und probt die von der Gemeinde mitgesungenen Lieder.

#### Ponyreitschule feiert Jubiläum

**Bödighheim.** 20-jähriges Bestehen feiert die Ponyreitschule Amelie Pfeiffer. Zu diesem Anlass wird am morgigen Sonntag von 14.30 bis 17.30 Uhr auf dem Ponyhof Pfeiffer Ponyreiten für Kinder angeboten. Die Mitglieder der Bödighheimer Pferdefreunde werden die Ponys führen, Kinder von zwei bis zwölf Jahren dürfen im Sattel Platz nehmen, während Eltern, Großeltern, Geschwister gemütlich Kuchen essen und Kaffee trinken können. Um 16 Uhr gibt es die Eröffnung einer Fotoausstellung „20 Jahre Ponyreitschule“.

#### Heute Open-Air-Kino

**Mörtelstein.** Der Förderverein Gemeindehaus Mörtelstein lädt zum „Sommer-Open-Air-Kino“ ein: Im Hof des Gemeindehauses wird am heutigen Samstag der Film „Der Marsianer“ gezeigt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr, der Förderverein bewirtet. Der Film startet um ca. 21.15 Uhr. Eintritt frei.

#### KöB St. Cäcilia auch in den Ferien geöffnet

**Mosbach.** Die Katholische öffentliche Bücherei St. Cäcilia in Mosbach am Franz-Roser-Platz 2 ist während der Sommerferien immer samstags von 10 bis 11.30 Uhr geöffnet. Kostenlos kann dort jeder vielerlei Medien ausleihen. Über 250 Spiele, aktuelle Literatur für jedes Alter, zahlreiche schöne Bilderbücher, DVDs und CDs stehen zur Ausleihe bereit. Unverbindliches Umschauen ist ausdrücklich erwünscht! Zugang und Bücherei sind barrierefrei.

#### Mosbacher Friedensgebet

**Mosbach.** Mit Blick auf die Welt, in der Krieg, Gewalt und Terrorakte andauern, findet am heutigen Samstag in der Mosbacher Stiftskirche wieder das Friedensgebet statt. Um 12 Uhr laden die Glocken zu einem 30-minütigen ökumenischen Gebet ein. Alle Menschen, die die Sehnsucht nach Frieden umtreibt, sind willkommen. Die ökumenische Mittagsandacht in der Kirche St. Juliana entfällt.

## Musik für Marimba

Morgen „Gutleutmusik um 3“

**Mosbach.** Jeweils am letzten Sonntag in den Monaten Mai bis September gibt es in der Gutleutkapelle am Mosbacher Friedhof um 15 Uhr eine halbe Stunde Musik, ein kleines Konzert bei freiem Eintritt. „Gutleutmusik um 3“ nennt sich die beliebte Reihe, die am morgigen Sonntag fortgesetzt wird.

Musik für Marimba steht dieses Mal auf dem Programm. Der aus Mosbach stammende Schlagzeuger Lukas Heckmann, Jahrgang 1995, wird auf dem Marimbaphon musizieren, das in seiner afrikanischen Heimat „Das singende Holz“ genannt wird und zur Familie der hölzernen Schlagstabspiele gehört.

Lukas Heckmann studiert seit 2013 Schlagzeug an der Musikhochschule Mannheim, wo er auch dem Schlagzeug- und Percussion-Ensemble „Mannheimer Schlagwerk“ angehört. Heckmann, der seine Ausbildung in der Musikschule Mosbach begann, sammelt derzeit als Stipendiat der Orchesterakademie Rhein-Neckar Erfahrungen im Orchester des Nationaltheaters Mannheim, im Philharmonischen Orchester Heidelberg und der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz.

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Delker, Hauptstraße 20, Mosbach, bei.

### KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE

#### Seelsorgeeinheit

##### Aglasterhausen-Neunkirchen

Neunkirchen: 9 Uhr HI. Messe.  
Aglasterhausen: 10.30 Uhr HI. Messe.

#### Seelsorgeeinheit

##### Billigheim-Neudenu-Schefflenz

Allfeld: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der St.-Anna-Kapelle (Kirchenchor).  
Billigheim: 19 Uhr HI. Messe.  
Katzental: Samstag, 14 Uhr, Trauung von Ina Kühner und Marcel Baumbusch, 16.30 Uhr Tauffeier von Achilles Werner Stapf. – Sonntag, 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Segnung und Verabschiedung der Versöhler.  
Sulzbach: 10.30 Uhr HI. Messe.  
Waldmühlbach: Samstag, 17.30 Uhr, Vorabendmesse.

Oberschefflenz: 10.30 Uhr HI. Messe.  
Unterschefflenz: 9 Uhr HI. Messe.

Neudenu: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Freibad („Funkenflug“).  
Herbolzheim: Samstag, 19 Uhr, Vorabendmesse.

#### SE Elztal-Limbach-Fahrenbach

Muckental: Samstag, 18.30 Uhr HI. Messe.  
Dallau: 8.45 Uhr HI. Messe.

Auerbach: 10.15 HI. Messe.

Limbach: Samstag, 18.30 Uhr, HI. Messe mit Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten.

Balsbach: 10.15 Uhr HI. Messe (Chor „Querbeet“).

Trienz: 8.45 Uhr HI. Messe.

Robern: 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier.

#### SE Neckartal-Hoher Odenwald

Eberbach – St. Josef: Samstag, 18.30 Uhr, Vorabendmesse. – St. Johannes Nepomuk: Sonntag, 10.30 Uhr, HI. Messe.

Neckargerach: 9 Uhr HI. Messe.

Strümpfelbrunn: 10.30 Uhr HI. Messe.

Friedrichsdorf: 9 Uhr Wort-Gottes-Feier.

#### Kirchengemeinde Mose

##### Mosbach-Elz-Neckar

St. Juliana, Mosbach: Sa., 17.30 Uhr, Beichtgelegenheit, 18.30 Uhr HI. Messe. – So., 10.15 Uhr, HI. Messe für Kroaten.

Maria Rosenkranzkönigin, Neckarzimern: Samstag, 18.30 Uhr, HI. Messe.

Kreiskrankenhaus Mosbach: Samstag, 19 Uhr, HI. Messe (Steyler Mission).

#### St. Bernhard Steyler Mission, Mosbach:

8 Uhr HI. Messe.

St. Laurentius, Obrigheim: 9 Uhr HI. Messe mit Aufnahme der neuen Ministranten.

St. Josef, Mosbach: 10 Uhr HI. Messe.

St. Dionysius, Haßmersheim: 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

St. Bruder Klaus, Waldstadt: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier. Die evangelischen Mitchristen sind eingeladen.

St. Cäcilia, Mosbach: 10.30 Uhr HI. Messe.

St. Paulus, Lohrbach: 10.30 Uhr HI. Messe mit Kindergottesdienst.

St. Maria, Neckarelz: 18.30 Uhr HI. Messe.

### EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

#### Stadt Mosbach

Christuskirche: 10.10 Uhr (Manfred Schaller).  
Stiftskirche: 10.10 Uhr (Victor vom Hoff) mit Taufen.

Waldstadt: 10.30 Uhr Einladung nach St. Bruder Klaus.

Bergfeld: 9 Uhr (Victor vom Hoff).

Johanneskirche: 10.30 Uhr (Birgit Lallathin).

#### Region Elztal

Auerbach: 9 Uhr (Sybille Kircher).

Dallau: 10.15 Uhr (Sybille Kircher).

Neckarburken: 10.15 Uhr (Maike Backfisch).

Rittersbach: 9 Uhr (Peter Back).

#### Region Hoher Odenwald – Neckartal

Neckargerach: 10.15 Uhr (Ulrike Bruinings) zentraler Gottesdienst mit „Musizieren für Gott“, anschl. Kirchencafé.

Schollbrunn: 9 Uhr (Rudi Köbler).

Weisbach: 9 Uhr (Rudi Köbler).

#### Region Neckartal

Asbach: 14 Uhr (Wolfgang Müller) gemeinsamer Familiengottesdienst, anschl. Kindergarten- und Gemeindefest.

Hüffenhardt: 9.30 Uhr (Fritjof Ziegler) Vorstellungsgottesdienst von Pfarrer Fritjof Ziegler.

Kälbretshausen: 11.15 Uhr (Fritjof Ziegler) Vorstellungsgottesdienst.

Haßmersheim: 9.30 Uhr (Christian Ihrig).

Hochhausen: 10.45 Uhr (Christian Ihrig).

Neckarelz: 9.30 Uhr (Peter Kinzler).

Ökumenisches Zentrum: 11 Uhr (Christian Mono).

Neckarzimern: 9.30 Uhr (Christian Mono).

#### Region Odenwald

Fahrenbach: 10 Uhr (Michael Roth-Landzettel).

Lohrbach: 10.15 Uhr (Martin Lorch).

Reichenbuch: 9 Uhr (Martin Lorch).

Mudau: 9.30 Uhr (Winfried Weber).

Limbach: 11 Uhr (Winfried Weber).

#### Region Schefflenz

Großscholzhelm: 10.30 Uhr (Peter Back).

Billigheim: 10.15 Uhr (Oliver Schüle) mit Abendmahl.

Sulzbach: 9 Uhr (Oliver Schüle) mit Abendmahl.

Mittelschefflenz: 9.15 Uhr (Stefan Albert).

Oberschefflenz: 10.30 Uhr (Stefan Albert / Tobias Menges) Mitwirkung des Posauenchors.

Kleinholzhelm: 14 Uhr (S. Albert) Kirchweihgottesdienst mit Kirchenkaffee.

Region Kleiner Odenwald

Aglasterhausen: 9 Uhr (Nadine Jung-Gleichmann).

Michelbach: 9 Uhr (Samuel Goerke).

Neunkirchen: 10.10 Uhr (Nadine Jung-Gleichmann).

Info: [www.Kirchenbezirk-Mosbach.de](http://www.Kirchenbezirk-Mosbach.de)